

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 10. November 1949)

Dem Kanton Zürich wird an die Erstellungskosten einer berufsbäuerlichen Siedelung «Rüti», Gemeinde Hedingen, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 11. November 1949)

Herr Oberst Jakob Annasohn, von Uttwil, bisher I. Sektionschef und Instruktionsoffizier, wird zum Unterstabschef der Generalstabsabteilung und Instruktionsoffizier gewählt.

Herr Legationsrat Hans Gremminger, bisher ständiger Geschäftsträger der schweizerischen Eidgenossenschaft in Uruguay, wird zum Generalberufskonsul in San Francisco ernannt.

Herr Minister Peter Anton von Salis wird als Nachfolger von Herrn Dr. Carl J. Burekhardt zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der schweizerischen Eidgenossenschaft in Frankreich ernannt.

(Vom 12. November 1949)

Dem Kanton Graubünden wird an die Erstellungskosten eines Waldweges in der Gemeinde Schiers ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 15. November 1949)

Dem Rücktrittsgesuch von Herrn Professor Dr. O. Howald als Ersatzmann im Verwaltungsrat der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Herr Dr. E. Jaggi, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes in Brugg, wird für den Rest der am 31. März 1951 endigenden Amtsdauer als Ersatzmann im genannten Verwaltungsrat gewählt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.11.1949
Date	
Data	
Seite	963-963
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 838

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.